

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1968-03-03

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

XXIX / 24
3 11 08
Erika Mann

Herrn 3. März 1968

Liebe Stefani, -

tausend Dank für Kopie Ihres vor-
trefflichen Briefes an diesen Abich, von
welch letzterem ich hoffe, und eigentlich
glaube, er werde demnächst verstummen.
Ihnen und Dr. Sieger gehört meine Bewun-
derung und Dankbarkeit in dieser Sache.

Ich nutze den Anlass, gleich auch die
Frage zu beantworten, die Frau Ruth Fasold
mir in einem Schreiben vom 28. Februar
stellte:

Leider können wir, auf Grund eines in-
dischen Filmvertrages, über "Die ver-
tauschten Köpfe" jetzt durchaus nicht ver-
fügen, - in keinem Land der Welt, besonders
aber nicht in Indien. Und während mir
klar ist, dass es da um eine relativ klei-
ne und nicht ungemein "öffentliche" Veran-
staltung ginge, bin ich ein zu gebranntes
Kind, um Dinge zu autorisieren, von denen
ich dann den allergrössten Aerger haben
könnte. Tut mir leid.

Hier ists hübsch und traut, und meine
Mutter und ich sollten uns nett erholen
können. Immer sehr herzlich die Ihre:

